

<b>Werk Gendorf</b>	<b>Gendorf Integriertes Management System</b>	Teil 5 Kapitel 5.2
	<b>5. Regelungen zur Arbeitssicherheit</b>	
	<b>- 5.2 Zentrale Sicherheitseinweisungen -</b>	02.12.2014

**5. Regelungen zur Arbeitssicherheit**

**5.2 Sicherheitseinweisung für den Industriepark  
Werk GENDORF**

<b>Erstellt</b>	<b>Geprüft</b>	<b>Freigegeben</b>
Name: Dr. S. Kirschner	Name: A. Sandner	Name: Dr. B. Langhammer
Unterschrift:	Unterschrift:	Unterschrift:
Org.-Einheit: Standort- und Umweltservices	Org.-Einheit: Standort- und Umweltservices	Org.-Einheit: Werkleitung
Datum: 02.12.2014	Datum: 02.12.2014	Datum: 02.12.2014

<b>Werk Gendorf</b>	<b>Gendorf Integriertes Management System</b>	Teil 5 Kapitel 5.2
	<b>5. Regelungen zur Arbeitssicherheit</b>	
	<b>- 5.2 Zentrale Sicherheitseinweisungen -</b>	02.12.2014

## 1. Zweck

Alle im Industriepark Werk Gendorf beschäftigten Personen (auch Fremdfirmenmitarbeiter und Lieferanten) sowie Besucher müssen über die für sie jeweils relevanten Verhaltensregeln zur Sicherheit sowie die werkspezifischen Gefahrenquellen eingewiesen sein.

Dies ist erforderlich für deren persönliche Sicherheit, für die Sicherheit der Anlagen und für einen sicheren Verkehr und Transport auf dem Werksgelände.

## 2. Geltungsbereich

Diese Regelung gilt für alle Personen, die sich im Werk Gendorf als Beschäftigte aufhalten. Für Besucher gilt die GIMS-Anweisung 8.2 Besucherregelung.

## 3. Regelungsinhalt

### 3.1 Module der Sicherheitseinweisung

Die Sicherheitseinweisung besteht aus 4 Modulen:

- a) Elektronische Kurzeinweisung (EK)
- b) Basissicherheitseinweisung (BS)
- c) Umfassende Sicherheitseinweisung (US)
- d) Betriebliche Einweisung

### 3.3 Nachweis der erfolgreichen Teilnahme

Die erfolgreiche Teilnahme an der Umfassenden Sicherheitseinweisung (US) oder an der Betrieblichen Sicherheitseinweisung wird im Formular „Antrag zur Ausweiserstellung und Sicherheitseinweisung“ (Intranet: Downloads, Formulare Werkschutz

Link: [http://www.campus.gendorf.net/werk\\_gendorf/werkschutz/antraege.php?navid=37](http://www.campus.gendorf.net/werk_gendorf/werkschutz/antraege.php?navid=37))

oder bei Fremdfirmenmitarbeitern im Sicherheitspass dokumentiert und muss beim Werkschutz vorgewiesen werden. Die erfolgreiche Teilnahme an der Basis-

<b>Werk Gendorf</b>	<b>Gendorf Integriertes Management System</b>	Teil 5 Kapitel 5.2
	<b>5. Regelungen zur Arbeitssicherheit</b>	
	<b>- 5.2 Zentrale Sicherheitseinweisungen -</b>	02.12.2014

Sicherheitseinweisung wird auf dem Ausdruck der Elektronischen Kurzeinweisung dokumentiert und muss beim Werkschutz vorgewiesen werden. Der Sicherheitspass, der Antrag zur Ausweiserstellung oder der Ausdruck der Elektronischen Kurzeinweisung ist mitzuführen und auf Verlangen vorzuzeigen. Der Sicherheitspass kann bei Bedarf beim Werkschutz oder bei der Arbeitssicherheit erworben werden.

#### **4. Zuständigkeiten**

##### **4.1 ISG Standort- und Umweltservices/Werkschutz**

- Prüft vor Betreten der Personen ins Werk, ob und welche Art von Werksausweis erforderlich ist.
- Informiert die Standortgesellschaften bei Nichterfüllung der Zutrittsberechtigung.
- Schickt angemeldete Personen bei Bedarf in die Umfassende Sicherheitseinweisung (US) oder Betriebliche Einweisung.
- Führt die elektronische Kurzeinweisung (EK) und die Basissicherheitseinweisung (BS) durch und gibt Informationsmaterial aus.
- Bearbeitet ausgefüllte Anträge. Es werden ausschließlich lückenlos ausgefüllte Anträge bearbeitet.
- Dokumentiert die durchgeführten Elektronischen Kurzeinweisungen und die Basis Sicherheitseinweisungen.
- Führt eine Liste der einweisungsberechtigten Personen der Standortfirmen mit Unterschriftenmuster.
- Stellt Besucherausweise/Fremdfirmenausweise aus.
- Ausgabe des Sicherheitspasses mit Lichtbild und Siegelstempel (kostenpflichtig)
- Ergänzen vorhandener Sicherheitspässe um Lichtbild (kostenpflichtig) und Siegelstempel

##### **4.2 ISG BU Standort- und Umweltservices/Arbeitssicherheit**

- Führt die Umfassende Sicherheitseinweisung (US) durch mit schriftlicher Erfolgskontrolle.

<b>Werk Gendorf</b>	<b>Gendorf Integriertes Management System</b>	Teil 5 Kapitel 5.2
	<b>5. Regelungen zur Arbeitssicherheit</b>	
	<b>- 5.2 Zentrale Sicherheitseinweisungen -</b>	02.12.2014

- Führt eine Unterschriftenliste über die in der US eingewiesenen Personen.
- Bestätigt die erfolgreiche Teilnahme an der umfassenden Sicherheitseinweisung auf dem Formular „Antrag zur Ausweiserstellung und Sicherheitseinweisung“ und in einem personenbezogenen Sicherheitspass mit Lichtbild und Siegelstempel.
- Verantwortet die Aktualität und Richtigkeit der Module EK, BS und US.
- Ausgabe des Sicherheitspasses (kostenpflichtig)

#### **4.3 Standortgesellschaften im Industriepark Werk GENDORF**

- Meldet Besucher, die Neueinzustellenden und die längerfristig im Werk Beschäftigten bei Standort- und Umweltservices, Werkschutz an.  
Notwendige Formulare müssen vorab ausgefüllt werden:  
[http://www.campus.gendorf.net/werk\\_gendorf/werkschutz/antraege.php?navid=37](http://www.campus.gendorf.net/werk_gendorf/werkschutz/antraege.php?navid=37)).
- Übermittelt an ISG/Werkschutz die Namen der einweisungsberechtigten Personen der Standortfirmen mit Unterschriftenmuster, sofern die Betriebliche Einweisung zur Erteilung einer längeren Zutrittsberechtigung genutzt werden soll. Die Namensliste muss auf aktuellen Stand gehalten werden.
- Die Betriebliche Einweisung liegt in Verantwortung der einzelnen Standortunternehmen des Industrieparks Werk GENDORF.
- Füllt in Zusammenarbeit mit der beauftragten Fremdfirma die Formulare „Handwerker im Einsatz auf dem IPWG“, „Antrag zur Ausweiserstellung und Sicherheitseinweisung“ und bei Bedarf die Patenbescheinigung vorab aus und übermittelt diese frühzeitig dem Werkschutz

#### **5. Mitgeltende Unterlagen**

- GIMS 5.1 „Patenregelung“
- Handwerker im Einsatz auf dem IPWG
- Antrag zur Ausweiserstellung und Sicherheitseinweisung
- Patenbescheinigung.
- Unterschriftsliste betriebliche Einweisung

<b>Werk Gendorf</b>	<b>Gendorf Integriertes Management System</b>	Teil 5 Kapitel 5.2
	<b>5. Regelungen zur Arbeitssicherheit</b>	
	<b>- 5.2 Zentrale Sicherheitseinweisungen -</b>	02.12.2014

- Arbeitseinsatz im IPWG

## 6. Anlagen

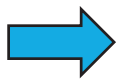
- Anlage 1: Zutrittsvoraussetzungen IPWG
- Anlage 2: Zutrittsvoraussetzungen IPWG: Wichtige Informationen für Betriebsverantwortliche, die Handwerker und Fremdfirmen beauftragen

# Zutrittsvoraussetzungen IPWG

Datum:  
02.12.2014  
Anlage 1



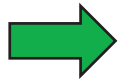
Besucher, Kunden, LKW-Fahrer,  
Referenten, Auditoren




<p><b>Elektronische Sicherheitseinweisung</b> Bildschirmeinweisung <i>Dauer: ca. 10 Minuten</i> Einweisung 365 Tage / 24h möglich <b>(kostenfrei)</b></p>	<p><b>Aufenthaltsdauer:</b> Besucher/Kunden/ Referenten/Auditoren Dauer des Besuchs  LKW-Fahrer Tagesschein 1 Tag</p>	<p><b>Gültigkeitsdauer:</b> <b>1 Jahr</b></p>	<p><b>Voraussetzungen:</b> • Deutschsprachig (Besucher, Kunden, Referenten, Auditoren) • Gültiger Personalausweis oder Reisepass</p>	<p><b>Ausweise:</b> Besucher/Kunden/ Referenten/Auditoren Besucherausweis  LKW-Fahrer Tagesschein</p>
---	---	---	--	---



Handwerker, Monteure  
**Auftrag: 0 - 2 Tage**



<p><b>Basis-Sicherheitseinweisung</b> Sicherheitsfilm + Bildschirmeinweisung <i>Dauer: ca. 30 Minuten</i> Einweisung 365 Tage / 24h möglich <b>(kostenfrei)</b></p>	<p><b>Aufenthaltsdauer:</b> 0 - 2 Tage (≤ 2 Tage) <b>am Stück je Anmeldung beim Werkerschutz</b></p>	<p><b>Gültigkeitsdauer:</b> <b>2 Jahre</b></p>	<p><b>Voraussetzungen:</b> • Deutschsprachig • Gültiger Personalausweis oder Reisepass • Gültige Arbeitspapiere, Arbeitslaubnis im Original (gilt für "nicht EU-Länder")</p>	<p><b>Ausweise:</b> Besucherausweis</p>
---	--	--	--	---



Handwerker, Monteure  
**Auftrag: 3 - ... Tage**



<p><b>Umfassende Sicherheitseinweisung</b> Sicherheitsfilm + Einweisung mit Test durch die Arbeitssicherheit <i>Dauer: ca. 60 Minuten</i> Einweisung Mo., Mi., jeden 1. im Monat sowie nach Bedarf Freitag möglich! <i>Beginn: 08:00 Uhr</i> <b>Frühzeitige Anmeldung erforderlich!</b> arbeitsicherheit@infraserv.gendorf.de <b>(kostenpflichtig)</b></p>	<p><b>Aufenthaltsdauer:</b> 3 - ...Tage (≥ 3 Tage)</p>	<p><b>Gültigkeitsdauer:</b> <b>2 Jahre</b></p>	<p><b>Voraussetzungen:</b> • Deutschsprachig • Gültiger Personalausweis oder Reisepass • Gültige Arbeitspapiere, Arbeitslaubnis im Original (gilt für "nicht EU-Länder")</p>	<p><b>Ausweise:</b> Tätigkeiten bis 4 Wochen: <b>Fremdfirmenausweis ohne Lichtbild</b> <b>(kostenfrei)</b>  Tätigkeiten über 4 Wochen: <b>Fremdfirmenausweis mit Lichtbild</b> <b>(kostenpflichtig)</b></p>
--	--	--	--	---

## Alternative



Handwerker, Monteure  
**Vom Betrieb / Firma angeordnet durch Anmeldung (z. B. Abstellungen)**  
**Auftrag: 3 - ... Tage**



<p><b>Basis-Sicherheitseinweisung + Betriebliche Sicherheitseinweisung</b> ► wird der Umfassenden Sicherheitseinweisung gleichgestellt <b>(kostenfrei)</b></p>	<p><b>Aufenthaltsdauer:</b> 3 - ...Tage (≥ 3 Tage)</p>	<p><b>Gültigkeitsdauer:</b> <b>2 Jahre</b></p>	<p><b>Voraussetzungen:</b> • Deutschsprachig • Gültiger Personalausweis oder Reisepass • Gültige Arbeitspapiere, Arbeitslaubnis im Original (gilt für "nicht EU-Länder")</p>	<p><b>Ausweise:</b> Tätigkeiten bis 4 Wochen: <b>Fremdfirmenausweis ohne Lichtbild</b> <b>(kostenfrei)</b>  Tätigkeiten über 4 Wochen: <b>Fremdfirmenausweis mit Lichtbild</b> <b>(kostenpflichtig)</b></p>
--	--	--	--	---

## Besonderheiten:



**Nicht deutschsprachige Besucher oder Besucher die sich nicht ausweisen können**



**Patenregelung**

- ✓ Nicht deutschsprachige Besucher sowie Besucher, welche sich nicht ausweisen können, werden vom Werkerschutz zum Besuchten begleitet und wieder abgeholt.
- ✓ Hier übernimmt der Werkerschutz die Patenregelung bis zum Besuchten.
- ✓ Übernimmt der Besuchte / Betrieb die Patenregelung, wird dies mit der Besucheranmeldung automatisch bestätigt.



**LKW-Fahrer die sich nicht ausweisen können oder deren Sprache bei der Elektronischen Sicherheitseinweisung nicht vorhanden ist**



**Patenregelung**

- ✓ Der zuständige Betrieb für den LKW-Fahrer muss einen Paten stellen (z. B. Logistik, Wareneingang, usw.)
- ✓ Der Name des Paten sowie dessen Unterschrift wird auf dem LKW-Tagesschein vermerkt.
- ✓ Der Pate muss den LKW-Fahrer am Werkort abholen, ihn ständig begleiten und anschließend wieder ans Werkort zurückbringen.



**Nicht deutschsprachige Handwerker / Monteure**



**Patenregelung**


- ✓ Ein Pate für die nicht deutschsprachigen Mitarbeiter muss zur Verfügung gestellt sowie ein Verantwortlicher der zuständigen Standortfirma informiert werden.
- ✓ Die Patenregelung muss vorab vom zuständigen Betrieb ausgefüllt werden (erspart unnötigen Zeitaufwand)
- ✓ Am Tag des Eintreffens der nicht deutschsprachigen Mitarbeiter muss sich der Pate mit der ausgefüllten Patenregelung am Zentralltor melden und die nicht deutschsprachigen Mitarbeiter nach bestandener Sicherheitseinweisung in Empfang nehmen, bzw. fortan betreuen.
- ✓ Der Pate muss der deutschen Sprache, sowie der Sprache des zu Betreuenden mächtig sein.
- ✓ Außerdem benötigt der Pate eine Umfassende Sicherheitseinweisung oder einen Fremdfirmenausweis.
- ✓ Der Pate kann höchstens 5 nicht deutschsprachige Mitarbeiter betreuen.
- ✓ Der Pate muss die nicht deutschsprachigen Mitarbeiter rund um die Uhr betreuen, um als ständiger Betreuer zur Verfügung zu stehen (*Dies bestätigt der Pate mit der Unterschrift auf dem Formular der Patenregelung.*)
- ✓ Weiter Informationen zur Patenregelung finden Sie unter: GIMS, Kapitel 5.1

## Allgemeine Informationen:




Elektronische Sicherheitseinweisung	Basis- Sicherheitseinweisung	Umfassende Sicherheitseinweisung	Betriebliche Sicherheitseinweisung
<ul style="list-style-type: none"> <li>► elektronische Sicherheitseinweisung erfolgt am Touch-Bildschirm</li> <li>► kann am Zentral- und Kraftwerkort durchgeführt werden.</li> <li>► in verschiedenen Sprachen durchführbar.</li> <li>► ist vor Arbeitsantritt durchzuführen (rechtzeitige Anreise einplanen).</li> <li>► 365 Tage / 24 Stunden durchführbar.</li> <li>► Mit bestandener Sicherheitseinweisung können sich genannte Personengruppen ohne Begleitung auf dem Werkgelände bewegen.</li> <li>► Einweisung für Besucher, LKW-Fahrer, Referenten, Auditoren</li> <li>► Dauer: ca. 10 Minuten</li> <li>► Aufenthaltsdauer: für Besucher die Dauer des Besuchs, für LKW-Fahrer 1 Tag (Tagesschein)</li> <li>► Gültigkeit: 1 Jahr</li> <li>► Die Bestätigung der bestandenen Sicherheitseinweisung ist bei jeder Anmeldung unaufgefordert vorzuzeigen!</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>► Sicherheitsfilm + Elektronische Sicherheitseinweisung am Touch-Bildschirm werden.</li> <li>► kann am Zentral- und Kraftwerkort durchgeführt werden.</li> <li>► ist vor Arbeitsbeginn durchzuführen (rechtzeitige Anreise einplanen).</li> <li>► 365 Tage / 24 Stunden durchführbar.</li> <li>► Einweisung für Handwerker, Monteure</li> <li>► Dauer: ca. 30 Minuten</li> <li>► Aufenthaltsdauer: max. 0-2 Tage (≤ 2 Tage) am Stück je Anmeldung beim Werkerschutz</li> <li>► Gültigkeit: 2 Jahre</li> <li>► Die Bestätigung der absolvierten Sicherheitseinweisung ist bei jeder Anmeldung unaufgefordert vorzuzeigen!</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>► Sicherheitsfilm + Einweisung mit anschließendem Test durch die Arbeitssicherheit.</li> <li>► kann ausschließlich am Zentralltor durchgeführt werden, Beginn: 08:00 Uhr.</li> <li>► ist vor Arbeitsantritt durchzuführen (rechtzeitige Anreise einplanen).</li> <li>► Jeden Mo., Mi. und 1. im Monat sowie nach Bedarf am Freitag durchführbar.</li> <li>► Frühzeitige Anmeldung bei <a href="mailto:arbeitsicherheit@infraserv.gendorf.de">arbeitsicherheit@infraserv.gendorf.de</a> erforderlich!</li> <li>► Einweisung für Handwerker, Monteure</li> <li>► Dauer: ca. 60 Minuten</li> <li>► Aufenthaltsdauer: 3 - ... Tage (≥ 3 Tage)</li> <li>► Gültigkeit: 2 Jahre</li> <li>► Die Bestätigung der absolvierten Sicherheitseinweisung ist bei jeder Anmeldung unaufgefordert vorzuzeigen!</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>► MUSS vom Betrieb / Firma angeordnet werden durch Anmeldung beim Werkerschutz!</li> <li>► Basis-Sicherheitseinweisung + Betriebliche Einweisung</li> <li>► ist vor Arbeitsantritt durchzuführen (rechtzeitige Anreise einplanen).</li> <li>► wird der Umfassenden Sicherheitseinweisung gleichgestellt.</li> <li>► Einweisung für Handwerker, Monteure</li> <li>► Aufenthaltsdauer: 3 - ... Tage (≥ 3 Tage)</li> <li>► Gültigkeit: 2 Jahre</li> <li>► Die Bestätigung der absolvierten Sicherheitseinweisung ist bei jeder Anmeldung unaufgefordert vorzuzeigen!</li> </ul>

Wichtig!!!


- ❖ Gültiger Personalausweis oder Reisepass im Original erforderlich
- ❖ Gültige Arbeitspapiere, Arbeitslaubnis im Original (bei nicht EU-Ländern)
- ❖ Bei nicht deutschsprachigen Personen muss ein Pate gestellt werden
- ❖ Alle erforderlichen Formulare vorab ausfüllen, mit den erforderlichen Unterschriften ergänzen und dem Betriebsverantwortlichen der Auftragsfirma zustellen!
- ❖ Nur vollständig ausgefüllte Formulare werden bearbeitet!
- ❖ Frühzeitige Anmeldung zur Umfassenden Sicherheitseinweisung erforderlich  
[arbeitsicherheit@infraserv.gendorf.de](mailto:arbeitsicherheit@infraserv.gendorf.de)



## Wichtige Informationen für Betriebsverantwortliche, die Handwerker und Fremdfirmen beauftragen!

<p><b>Sie bekommen Besuch?</b> Elektronische Sicherheitseinweisung</p> 	<p><b>Bitte beachten Sie!</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Besucheranmeldung vollständig ausfüllen: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Vor- und Zunamen sowie Firma des Besuchers angeben</li> <li>- Tag, Uhrzeit und Dauer des Besuches angeben</li> <li>- Ansprechpartner mit Telefonnummer sowie das besuchte Gebäude angeben</li> <li>- Wird der Besuchershuttle des Werkschutzes benötigt?</li> </ul> </li> <li>✓ Die Besucheranmeldung muss dem Werkschutz frühzeitig zur Verfügung stehen um Besucherausweise vorbereiten zu können!</li> </ul>
<p><b>Sie bekommen Besuch von Handwerkern / Monteuren, Arbeitsaufenthalt: 0 - 2 Tage?</b> Basis-Sicherheitseinweisung</p> 	<p><b>Bitte beachten Sie!</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Formular "Handwerker im Einsatz auf dem IPWG" von der beauftragten Fremdfirma vollständig ausfüllen lassen: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Vor- und Zunamen sowie Firma des Handwerkers / Monteurers</li> <li>- Tag und Uhrzeit des Arbeitsbeginnes</li> <li>- Dauer des Arbeitsaufenthaltes</li> <li>- Ansprechpartner mit Telefonnummer angeben</li> <li>- In welchem Gebäude muss sich der Handwerker / Monteure melden?</li> </ul> </li> <li>✓ Bei nicht deutschsprachigen Arbeitern, muss die beauftragte Fremdfirma vorab einen Paten bestimmen, der die genannten Voraussetzungen erfüllt, sowie eine Patenregelung ausfüllen und dem Betriebsverantwortlichen zusenden! (<i>Weitere Informationen zur Patenregelung finden Sie unter: GIMS, Kapitel 5.1</i>)</li> <li>✓ Alle erforderlichen Formulare müssen vollständig ausgefüllt dem Werkschutz frühzeitig vom Betriebsverantwortlichen zugeschickt werden!</li> </ul>
<p><b>Sie bekommen Besuch von Handwerkern / Monteuren, Arbeitsaufenthalt: 3 - ... Tage?</b> Umfassende Sicherheitseinweisung</p> 	<p><b>Bitte beachten Sie!</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Formular "Handwerker im Einsatz auf dem IPWG" + "Antrag zur Ausweiserstellung und Sicherheitsunterweisung" von der beauftragten Fremdfirma vollständig ausfüllen lassen</li> <li>✓ Beträgt die Dauer des Arbeitsaufenthaltes 3 - ... Tage (<b>≥ 3 Tage</b>), muss die Umfassende Sicherheitseinweisung durch die Arbeitssicherheit erfolgen! Dies frühzeitig unter <a href="mailto:arbeitssicherheit@infraserv.gendorf.de">arbeitssicherheit@infraserv.gendorf.de</a> anmelden sowie das Formular "Ausweiserstellung und Sicherheitsunterweisung" vollständig mit allen erforderlichen Unterschriften ausfüllen und dem Werkschutz frühzeitig zusenden!</li> <li>✓ Bei nicht deutschsprachigen Arbeitern, muss die beauftragte Fremdfirma vorab einen Paten bestimmen der die genannten Voraussetzungen erfüllt, sowie eine Patenregelung ausfüllen und dem Betriebsverantwortlichen zusenden! (<i>Weitere Informationen zur Patenregelung finden Sie hier: GIMS, Kapitel 5.1</i>)</li> <li>✓ Alle erforderlichen Formulare müssen vollständig ausgefüllt, dem Werkschutz frühzeitig vom Betriebsverantwortlichen zugeschickt werden!</li> </ul>

### Alternative

<p><b>Sie bekommen Besuch von Handwerkern / Monteuren aufgrund einer betrieblichen Abstellung, etc.?</b> Basis-Sicherheitseinweisung + Betriebliche Einweisung</p> 	<p><b>Bitte beachten Sie!</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Diese Art der Sicherheitseinweisung muss vom Betrieb / Firma frühzeitig angeordnet und beim Werkschutz angemeldet werden!</li> <li>✓ Formular "Handwerker im Einsatz auf dem IPWG" + "Antrag zur Ausweiserstellung und Sicherheitsunterweisung" von der beauftragten Fremdfirma vollständig ausfüllen lassen</li> <li>✓ Bei nicht deutschsprachigen Arbeitern, vorab einen Paten bestimmen der die genannten Voraussetzungen erfüllt, sowie eine Patenregelung ausfüllen und dem Paten mitgeben! (<i>Weitere Informationen zur Patenregelung finden Sie hier: GIMS, Kapitel 5.1</i>)</li> <li>✓ Alle erforderlichen Formulare müssen vollständig ausgefüllt, dem Werkschutz frühzeitig vom Betriebsverantwortlichen zugesendet werden!</li> <li>✓ Eine aktuelle Unterschriftenliste für die betriebliche Einweisung muss dem Werkschutz frühzeitig übermittelt werden.</li> </ul>
--	--

**Bei Einhaltung der genannten Zutrittsvoraussetzungen ist eine reibungslose und zügige Abfertigung der Handwerker möglich!**

## WICHTIG!!!

**Teilen Sie vorab folgende Informationen Ihren Besuchern, Handwerkern, Monteuren mit:**

- ❖ Frühzeitige Anreise aufgrund des Zeitaufwandes der Sicherheitseinweisungen beachten!
- ❖ Gültiger Personalausweis oder Reisepass im Original erforderlich!
- ❖ Gültige Arbeitspapiere, Arbeiterlaubnis im Original bei nicht EU-Ländern erforderlich! (betrifft Handwerker / Monteure)
- ❖ Bei nicht deutschsprachigen Personen muss ein Pate gestellt werden!
- ❖ Alle erforderlichen Formulare müssen vorab vollständig ausgefüllt werden und bei Bedarf mit den erforderlichen Unterschriften ergänzt werden!
- ❖ Frühzeitige Anmeldung zur Umfassenden Sicherheitseinweisung erforderlich!  
Anmeldung unter: [arbeitssicherheit@infraserv.gendorf.de](mailto:arbeitssicherheit@infraserv.gendorf.de)
- ❖ Personen mit einer gültigen Sicherheitseinweisung müssen den Nachweis (z.B. Stempel im Sicherheitshandbuch) bei jeder Anmeldung unaufgefordert dem Werkschutz vorzeigen!
- ❖ **Nur vollständig ausgefüllte Formulare werden bearbeitet!**



**Alle genannten Formulare finden Sie im Intranet unter:**

**"Downloads" ► Formulare für Werkschutz**

Link: [http://www.campus.gendorf.net/werk\\_gendorf/werkschutz/antraege.php?navid=37](http://www.campus.gendorf.net/werk_gendorf/werkschutz/antraege.php?navid=37)

- Besucheranmeldung
- Fremdfirmenanmeldung "Handwerker im Einsatz auf dem IPWG"
- Antrag zur Ausweiserstellung und Sicherheitsunterweisung
- Patenregelung